

Die Theatergruppe der Setnet Schule reist zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit aus Südkorea nach Deutschland und will mit ihrem Stück „Vor dem Stacheldraht... Duett für eine Stimme“ mit dem Publikum in einen Dialog treten und über die Teilung Koreas, über Ihre Flucht aus Nordkorea nach China und die Integration in Südkorea reden.



## SETNET THEATER MIT GEFLÜCHTETEN JUGENDLICHEN AUS NORDKOREA

1.12.2015

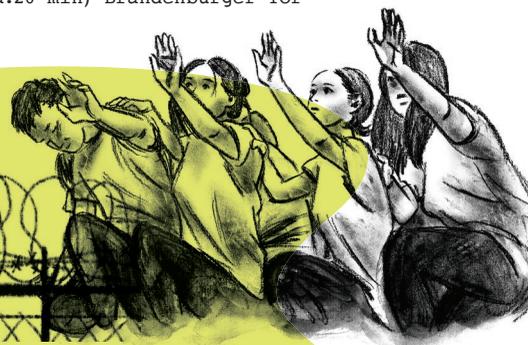
14.00 Uhr

Performance (ca.20 min) Gedenkstätte Berliner Mauer

2.12.2015

14.00 Uhr

Performance (ca.20 min) Brandenburger Tor



### FÖRDERER & PARTNER:

Werkstatt der Kulturen  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED Diktatur

### VERANSTALTER:



Untersützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende:

Korea-Verband e.V.  
Postbank Hannover  
IBAN: DE55 2501 0030 0439 7033 08  
BIC: PBNKDEFF  
Verwendungszweck: "Setnet"

Rostocker Str. 33, 10553 Berlin

Telefon: +49-(0)30-3980 5984  
Webseite: [www.koreaverband.de](http://www.koreaverband.de)  
E-Mail: [mail@koreaverband.de](mailto:mail@koreaverband.de)

Eine nonverbale Performance  
für Frieden und Wiedervereinigung:

# Vor dem Stacheldraht... Duett für eine Stimme

4.12.2015

Werkstatt der Kulturen  
Wissmannstr. 32, 12049 Berlin

13.00 Uhr für Schul- und Jugendgruppen

20.00 Uhr öffentliche Aufführung

Eintritt frei - Spenden erbeten  
Voranmeldung erwünscht: [mail@koreaverband.de](mailto:mail@koreaverband.de)

## SETNET\* SCHULE

Die Setnet Schule wurde 2004 als alternative Schule gegründet um aus Nordkorea geflüchteten Jugendlichen bei der Ankunft in Südkorea zu unterstützen. Die künstlerische Selbsterfahrung soll zur Stärkung der eigenen Identität beitragen.

\*Setnet steht für die Zahlen 3 und 4 im Koreanischen. Die Schule wurde als Alternative zur Schule „Hanadul (1 & 2) für nordkoreanische Flüchtlinge gegründet und ist gegen die Wunschvorstellung, immer zu den Erstbesten zu gehören.

## PROGRAMM

20:00 Uhr Begrüßung + Konzert

Isang Yun:  
Der Eremit am Wasser  
für Altflöte solo (1993)  
Ji-Ye Paeng (Altflöte)

20:15 Uhr Vor dem Stacheldraht...  
Duett für eine Stimme

21:25 Uhr Pause (10 min.)

21:35 Uhr Q+A

22:15 Uhr Gruppentanz

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch bei Fingerfood und Getränken.

## MIHEE

(Oberschule, 21, Cheongjin,  
Nord-Hamgyeong-Provinz)

„Durch das Theater begann ich, Dinge zu verstehen, die anders waren als ich. Da fing ich an, selbstbewusster darüber zu sprechen, ein Flüchtling aus Nordkorea zu sein. Früher dachte ich: „Was würden Südkoreaner denken, wenn ich sage, dass ich Nordkoreanerin bin?“ Aber nach dem Theater, begann sich mein Denken zu ändern. Heute gehe ich sogar zuerst auf andere zu. Durch kulturelle Handlungen wie diese, möchte ich die Mauer zwischen Südkoreanern und nordkoreanischen Geflüchteten einreißen.“

## BESETZUNG



Chulman (26)  
Hoeryong, Nord-Hamgyeong Provinz, Nordkorea



Hyang (26)  
Chongnam, Süd-Pyeonan Provinz, Nordkorea

Jinok (26)  
Hyesan, Yanggang Provinz, Nordkorea

Bomhee (24)  
Daehongdan Yanggang Province, Nordkorea

Yi Haeun (19)  
Wonju, Gangwon Provinz, Südkorea

Hwang Nara (17)  
Seoul, Südkorea

Choi Heewon (15)  
Bournemouth, U.K



## MENTOR\_INNEN & MITWIRKENDE

Park Sangyoung  
Regie & Produktionsleiter

Lee Misook  
Regieassistentz

Song Giyoung  
Musik & Spezialeffekte

Lee Doosung  
Pantomime & Performance

Geum Hyang, Lee Chulman  
Gruppentänze

Kang Heejin  
Illustration

Kim Gun, Hwang Woohyun  
Kurzfilm

Kim Woohun  
Kamera



Begrüßung und Übersetzung  
Nataly Jung-Hwa Han  
Korea Verband

Moderation Schulaufführungen  
Dr. Jens Hüttmann  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der  
SED Diktatur



Moderation Abendveranstaltung  
Dr. Kien Nghi Ha  
korientation e.V.